

## INHALT

Vorwort .....	5
Einleitung .....	7
Bedeutung und Geschichte des Wortes Armut .....	7
Weltanschauliche Aspekte des Phänomens Armut .....	9
Teil I: Das Problem der Armut in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	13
I. Ideen und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut.....	14
1. Liberale Aspekte.....	14
2. Sozialistische Aspekte .....	19
3. Konservative Aspekte .....	24
II. Soziale Verhältnisse und Reformideen in der Schweiz, insbesondere im Kanton Bern .....	31
Teil II: Das Problem der Armut im Werk Gotthelfs .....	41
I. Armutsprobleme. Übersicht über die Hauptthemen der theoretischen und dichterischen Sozialkritik Gotthelfs .....	41
1. Verdingwesen – Erbrecht – Kiltgang .....	43
2. Schulwesen .....	52
3. Alkoholismus .....	59
4. Dienstboten (Knechte – Mägde – Tagelöhner) .....	63
5. Armenwesen .....	71
II. Lösungsvorschläge. Die aufklärerisch liberalen Reformideen des jüngeren Gotthelf .....	75
1. Aufklärung und Erziehung der Reichen.....	78
2. Sittliche Erziehung der Armen .....	82
3. Erziehung der Armen zu Arbeit und Sparsamkeit .....	87
4. Institutionen und wirtschaftliche Maßnahmen: Armenerziehungsanstalten – Sparkassen – Versicherungen – Industrialisierung .....	91
III. Sinngebungen. Die christlich religiösen Auffassungen und Deutungen der Armut, insbesondere in Gotthelfs späterem Werk ..	97
1. Armut als religiöse Provokation der Reichen .....	98
2. Armut als Mittel der Selbstheiligung.....	104
3. Armut als Strafe – Armut als satirisches Motiv.....	114
4. Die Armut und das Böse .....	122
Teil III: Das sozialpolitische Denken Gotthelfs .....	126
I. Das patriarchalische Gesellschaftsideal.....	126

ii. Die Kritik am Kapitalismus und am Sozialismus-Kommunismus	131
iii. Fortschrittsglaube und Konservativismus .....	141
Schluß .....	147
Literaturverzeichnis .....	151